

*Demokratie? Es wäre eine Illusion, wenn wir annähmen, wir hätten sie bereits, um dann entweder mit ihr zufrieden zu sein oder sie als mangelhaft zu kritisieren. Sie ist jenes Spiel der Möglichkeiten, das in noch naher Vergangenheit entstand und das wir in seiner Gänze erst noch zu entdecken haben. (Claude Lefort)*

### Demokratie & Medien

Unabhängige professionelle Medien gehören ohne Zweifel zur kritischen Infrastruktur in einer Demokratie. Die Medienformate und ihre Nutzung haben sich in den letzten 25 Jahren jedoch radikal verändert. So auch die Medieninhalte. Die verfügbaren und stets präsenten Informationen gleichen heute einem Topf ohne Boden – sprichwörtlich – besonders in den sozialen Medien. Stellen wir uns die Frage, wie Medienbildung in den Unterricht integriert werden kann, muss notgedrungen eine pädagogisch passende Auswahl getroffen werden: Das Substrat der Medienbildung ist, wie sollte es anders sein, die „Ich und Welt“-Reflexion. Wirft man einen kritischen Blick auf das neue Pflichtfach „Digitale Grundbildung“ an Österreichs Mittelschulen und AHS-Unterstufen, wird man nicht enttäuscht. Wir zitieren: „Das zentrale fachliche Konzept des neuen Lehrplans ist angelehnt an das Frankfurt Dreieck, das die Lehrplaninhalte aus drei Blickwinkeln betrachtet: Wie funktionieren digitale Technologien (T); welche gesellschaftlichen Wechselwirkungen ergeben sich durch ihren Einsatz (G) und welche Interaktions- und Handlungsoptionen (I) ergeben sich für Schülerinnen und Schüler.“ Der Lehrplan selbst erweist sich also als ergiebiges Feld zur [Medienkritik](https://www.bmbwf.gv.at/Themen/schule/zrp/dibi/dgb.html). <https://www.bmbwf.gv.at/Themen/schule/zrp/dibi/dgb.html>

### Was ist Framing?

„Die Art und Weise, wie wir über etwas denken, hängt maßgeblich von dem Kontext ab, in dem uns die Information oder das Thema nahegelegt wird.“ Was der Framing-Effekt damit zu tun hat und wie er uns beeinflusst, erfahren Sie in diesem Artikel. <https://medienkompass.de/was-ist-framing-und-wie-beeinflusst-es-mich/>

### Fachtagungen zur Medienbildung

In unserer [\[mla\] Lecture 2022](#) stellte [Juliane von Reppert-Bismarck](#) das von ihr gegründete Projekt [Lie Detectors](#) vor. Ziel der Organisation ist die nachhaltige Bekämpfung von Desinformation und Radikalisierung. Es lohnt sich ebenfalls ein Blick in das Programm unserer vorangegangenen Fachtagungen, die unter dem Generaltitel ["Wie kann Medienbildung gelingen?"](#) zu finden sind.

### Safe Spaces: Filmvermittlung & Diskurs

Immer eine Entdeckungsreise wert, ist der Besuch im Österreichischen Filmmuseum in Wien: Das Vermittlungsprogramm [„Schule im Kino“](#) bietet ein breites Angebot an Veranstaltungen, beispielsweise die Präsentation des Films CLOSE-UP in Originalsprache mit anschließender Filmanalyse anhand ausgewählter Sequenzen.

Ebenso bietet die „Diagonale – Festival des österreichischen Films“ vom 21. bis 26. März 2023, in Graz ein [Filmvermittlungsprogramm](#) in Form von Lectures und Werkstattgesprächen. Und das partizipative Projekt ONE WORLD FILMCLUBS ermutigt Jugendliche, als Akteure an der Gestaltung der Gesellschaft teilzuhaben und sich zu engagieren. Alle Filme der One World Filmclubs sind Dokumentarfilme: [Warum eigentlich?](#)

### Systematische Stiftung von Verwirrung

„Was die Desinformation angeht, so potenzieren die neuesten Technologien die Möglichkeiten. Das sind zum einen die sozialen Medien, mit deren Hilfe die Adressaten der Manipulation auch noch als Akteure instrumentalisiert werden, indem sie die Desinformation selbst verbreiten. Deepfakes, also realistisch wirkende Medieninhalte, die durch künstliche Intelligenz abgeändert und verfälscht werden, erschweren es erheblich, Täuschungen zu erkennen.“

Wie gut solche Strategien der gezielten Desinformation durch fremde Mächte am Ende funktionieren, hängt von mehreren Faktoren ab. Entscheidend ist zum einen die Verfasstheit einer Medienlandschaft, des unabhängigen Journalismus. Dabei spielt auch die generelle Medienkompetenz breiter Bevölkerungsschichten eine Rolle.“ <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2178237-Verwirren-verunsichern-destabilisieren.html>

Wir wünschen Ihnen einen resilienten März!